

Antrag auf Debatte über einen Antrag, betr. Absetzung eines Tagesordnungspunktes (angenommen) und Stellungnahme zu diesem Antrag **86** (15. 7. 1965) 4701, 4701—4702.

Antrag auf Durchführung der Debatte über den Bericht der Bundesregierung betr. Maßnahmen zur raschen Behebung der Schäden der Hochwasserkatastrophe (angenommen) **87** (21. 9. 1965) 4789.

J

JESSNER Max, Dreher, Leoben-Donawitz.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 23 (Obersteier).

Angelobung: **1** (14. 12. 1962) 3.

Gewählt in:

den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 11.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 11.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 12.

Zum Schriftführer gewählt am 14. 12. 1962.

Berichterstatter über:

die Gruppe II a in der Spezialdebatte über das Bundesfinanzgesetz für 1963 **12** (17. 4. 1963) 521—522.

die Gruppe II a in der Spezialdebatte über das Bundesfinanzgesetz für 1964 **30** (27. 11. 1963) 1449—1450.

die Gruppe II a in der Spezialdebatte über das Bundesfinanzgesetz für 1965 **60** (26. 11. 1964) 3179—3180.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:
Studiendarlehen (409/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Korinek **29** (26. 11. 1963) 1373—1374.

die öffentliche Verwaltung der „Greinitz“ Eisen-Handels- und Industrie-AG. (710/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Schmitz **55** (17. 7. 1964) 2956.

JOCHMANN Rosa, Arbeiterin, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 5 (Wien Südost).

Angelobung: **1** (14. 12. 1962) 3.

Berufen zum vorläufigen Schriftführer **1** (14. 12. 1962) 2.

Gewählt zum Schriftführer **1** (14. 12. 1962) 6.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) auf Grund der Erhöhung der Mitgliederzahl am 16. 4. 1963.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 11.

Gewählt

als Vertreter Österreichs in der Beratenden Versammlung des Europarates (Ersatzmitglied) **5** (27. 2. 1963) 170.

Berichterstatter über:

den Verkehr mit Speisesalz **12** (17. 4. 1963) 493—494.

Anträge, betr.:

die Abänderung des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (14. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz — Hausfrauenunfallversicherung) (118/A) **53** (15. 7. 1964) 2790.

Ausschuß für soziale Verwaltung **54** (16. 7. 1964) 2866—2867.

eine Abänderung und Ergänzung des Opferfürsorgegesetzes *) (124/A) **58** (18. 11. 1964) 3042.

Ausschuß für soziale Verwaltung **59** (25. 11. 1964) 3075.

Bericht: 581 d. B. (Mark).

Zweite und dritte Lesung **71** (16. 12. 1964) 3950—3958.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **223** (18. 12. 1964) 5477—5485.

(Berichterstatter des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten: Muhr Rudolfine.)

Bundesgesetz vom 16. 12. 1964, BGBl. Nr. 307.

JONAS Franz, Bürgermeister der Stadt Wien, Buchdrucker, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 4 (Wien Nordost).

Angelobung: **1** (14. 12. 1962) 3.

Mandatsniederlegung infolge Wahl zum Bundespräsidenten mit 8. 6. 1965: **81** (10. 6. 1965) 4403.

(Ersatzmann: Skritek).

Redner in der Verhandlung über:

die Abänderung des Bundesstraßengesetzes und die Finanzierung der Autobahn Innsbruck—Brenner **50** (3. 6. 1964) 2664—2666.

*) Gesetz geworden als „Bundesgesetz, mit dem das Opferfürsorgegesetz neuerlich abgeändert und ergänzt wird (17. Opferfürsorgegesetz-Novelle)“.